

Inhalt

Geleitwort von Prof. Dr. Hans G. Schlack	7
Einführung	9
1 Die Bedeutung der Geschwisterbeziehung in der individuellen Entwicklung und im gesellschaftlichen Kontext	12
1.1 Was ist das Besondere an Geschwistern?	12
1.2 Die Geschwisterforschung	14
1.2.1 Forschungsperspektiven	15
1.2.2 Theorien zur Geschwisterbeziehung	23
1.3 Ergebnisse aus der Geschwisterforschung für das Kindes- und Jugendalter	29
1.3.1 Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Geschwistern – gemeinsame und nicht gemeinsame Umwelt	29
1.3.2 Geschwisterbeziehung und Familiendynamik	31
1.3.3 Elterliche Aufmerksamkeitsverteilung	34
1.4 Die Geschwisterbeziehung im Lebensverlauf	36
1.5 Die gesellschaftliche Bedeutung geschwisterlicher Beziehungen	39
2 Was bedeutet ein behindertes Kind für die Familie?	42
2.1 Entwicklungsaufgaben der Familie	43
2.2 Zur Situation von Familien mit behinderten Kindern	44
2.2.1 Belastungen und Herausforderungen	46
2.2.2 Positive Bewertungen – persönlicher Gewinn	54
2.3 Einflüsse auf die elterliche Partnerschaft	56
2.4 Die emotionale Ebene der Auseinandersetzung	59
2.5 Bewältigung: Copingstrategien	62
2.6 Ressourcen und professionelle Unterstützung	67

6 Inhalt

3 Geschwister behinderter Kinder im Kindes- und Jugendalter .	72
3.1 Was ist das Besondere an Geschwistern behinderter Kinder?	72
3.2 Zur Vielfältigkeit der Familienbeziehungen: Das Erleben von Geschwistern behinderter Kinder im Spiegel ihrer Familienzeichnungen	73
3.3 Der Forschungsstand	79
3.4 Einflüsse der besonderen Geschwistersituation auf die nicht behinderten Geschwister	82
3.4.1 Weisen Geschwister behinderter Kinder vermehrt Verhaltensauffälligkeiten oder psychische Störungen auf?	82
3.4.2 Spezifische Belastungen und Konflikte im Leben der Geschwister ..	85
3.4.3 Einflüsse auf das Selbsterleben und die Einstellungen der Geschwister.	88
3.4.4 Positive Auswirkungen auf die Entwicklung der Geschwister	91
3.4.5 Die Bedeutung des kulturellen und sozialen Kontextes	92
3.5 Die besondere Geschwisterbeziehung	95
3.5.1 Rollenverteilung und Interaktionsverhalten der Geschwister	95
3.5.2 Die Qualität der Geschwisterbeziehung	97
3.6 Die Bedeutung des elterlichen Verhaltens und der Familiendynamik	101
3.7 Bewältigung und Ressourcen	105
3.8 Die besondere Geschwistersituation vor dem Hintergrund der allgemeinen Geschwisterforschung	111
4 Die besondere Geschwistersituation im Lebensverlauf .	115
4.1 Geschwister von Menschen mit Behinderung im Erwachsenenalter	115
4.2 Zur Bedeutung unterschiedlicher Behinderungsformen	121
4.3 Verbundenheit und Autonomie im Lebensverlauf	124
5 Hilfen für Geschwister von Menschen mit Behinderung .	126
5.1 Professionelle Beratung der Familie	127
5.2 Geschwisterseminare	134
5.3 Unterstützung der Geschwister als gesellschaftliche Aufgabe.	137
Ausblick.	140
Literatur	143
Sachregister	157